

# BERGPOST

## ANNERSCHBARRICH

Unabhängige Wochenzeitung für die Bergstadt, Nr. 18/2006 - 07. September 50

### Hirschruf-Meisterschaft

Sankt Andreasberg, den 07. September (ti)

**Die 6. "Harzer Hirschruf-Meisterschaften" mit Wettkampfteilnehmern aus ganz Deutschland stehen bevor.**

Hirschbrunftwanderungen, Rotwildjagd auf der Schießscheibe, Wildspezialitäten schlemmen, Jagdhornbläserkonzert sowie Blasmusik sind besondere Attraktivitäten, die Sie zu den "Hirschbrunft-Erlebnistagen" vom 21. bis 24. September 2006 in St. Andreasberg erwarten.

Woran denkt man, beim Stichwort Hirschbrunft?

Natürlich! An starkes, prächtiges Rotwild, welches im Liebestaumel laute, respekt einflößende Geräusche von sich gibt, wenn in der Zeit von Mitte September bis Anfang Oktober die Hirsche "Hochzeit" halten. In Sankt Andreasberg im Oberharz können Sie an diesem Naturerlebnis teilhaben. Besuchen Sie den herbstlichen Harz und lassen Sie sich unter fachkundiger Leitung in die Nähe der Brunftplätze führen, donnerstags bis sonntags, während der Zeit vom 15. bis 30. September 2006.










### Harzer Hirschruf-Meister

Bereits seit einigen Jahren stellen sich Hirschruf-Imitatoren der menschlichen sowie der tierischen Konkurrenz. Mit vielfältigen Hilfsmitteln, wie z.B. Muscheln oder Weizenbiertgläsern werden bestimmte Rufe des Rotwildes imitiert. Eine fachkundige Jury kürt den besten Imitator. Auch in diesem Jahr wird der Titelverteidiger aus 2005, Herr Wolfgang Sander aus Neuenwalde, wieder dabei sein und mit um den Sieg kämpfen.




Am 23. September können Sie sich beteiligen und eine interessante und lustige 6. Harzer Hirschruf-Meisterschaft im Kurhaus St. Andreasberg erleben. Das musikalische Rahmenprogramm gestalten u.a. Jagdhornbläser.

### Wetter ab 07. September

#### Vorhersage für Sankt Andreasberg (620m)

| Tag ►            | Do   | Fr   | Sa   |
|------------------|--|--|--|
| Tiefsttemperatur | 14°C   | 9°C  | 7°C  |
| Höchsttemperatur | 22°C   | 15°C   | 17°C   |
| Vormittag        |   |   |   |
| Nachmittag       |   |   |   |
| Abend            |  |  |  |

#### Trend für Sankt Andreasberg (620m)

| Tag ►            | So  | Mo  | Di  |
|------------------|---|---|---|
| Tiefsttemperatur | 9°C   | 11°C  | 12°C  |
| Höchsttemperatur | 21°C  | 22°C  | 23°C  |
| Wetter           |  |  |  |
| Wind             | SO 3  | S 3   | S 3   |

Mit freundlicher Genehmigung von [www.wetteronline.de](http://www.wetteronline.de)

Durch das Programm führt der Leiter des Niedersächsischen Forstamtes Lauterberg, Dr. Hubertus Köhler.

Eine Dia-Visionsschau zum Thema "Rotwild und bunte Herbstträume", ein Schießwettbewerb und ein Rotwildessen, runden das Programm ab.

Als besonderes Highlight bietet das Niedersächsische Forstamt den Gästen während der Brunftzeit bis 22. September und darüber hinaus an, die Jagd auszuüben.

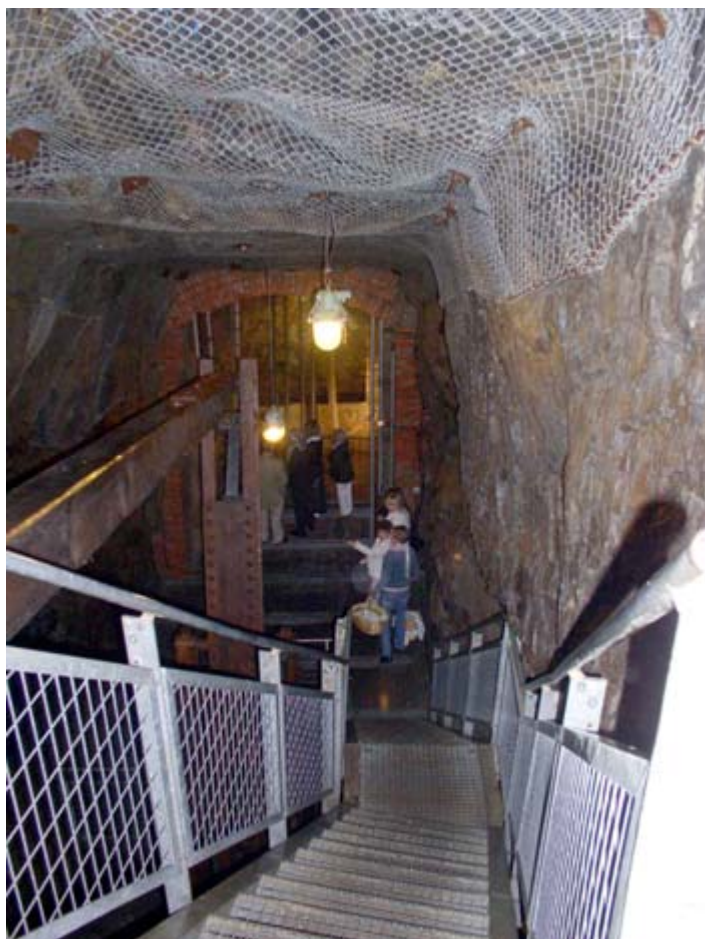
**Information:** Tourist-Information St. Andreasberg  
Am Kurpark 9, 37444 St. Andreasberg,  
Tel. 05582/80336, [www.sankt-andreasberg.de](http://www.sankt-andreasberg.de)

# Hochzeit im Samson

**Sankt Andreasberg, den 01. September (ts)**

**Seit zwanzig Jahren sind sie ein Paar, aber erst in der Grube Samson unter Tage gaben sie sich das Ja-Wort. Die Braut bekam gleich eine ganze Hochzeitsfeier als Überraschung zum Geburtstag.**

Zusammen mit dem Bruder des Bräutigams und dessen Frau, der bereits fast 18jährigen eigenen Tochter und den Eltern der Braut waren sie angereist aus Hamburg und Umgebung. Sylvia Bloeck und Horst Mahner, das sechste Paar, das sich dieses Jahr in Sankt Andreasberg das Ja-Wort gab.



*Es ging gut 25m in die Tiefe in den Flügelort eines Streckenstumpfes*

Dass nun die Grube Samson als Hochzeitszimmer gewählt wurde, war ebenfalls eine Überraschung für die Braut. Die erste Überraschung war die Hochzeit an sich. Sylvia Bloeck hatte sich zum 50. Geburtstag einen Heiratsantrag vom langjährigen Lebenspartner Horst Mahner gewünscht. Der hat aber gleich Nägel mit Köpfen gemacht, und die ganze Hochzeit vorbereiten lassen. Sein

Bruder und seine Schwägerin, die Stammgäste in Sankt Andreasberg sind, haben dann das ihrige beigesteuert, und zusammen mit der Tourist-information die Hochzeit unter Tage geplant. Ursprünglich sollte sie in der "Kirche" der Grube Katharina Neufang stattfinden. Die war aber aufgrund des feuchten Wetters der letzten zwei Wochen nur noch als Tropfsteinhöhle brauchbar. So wurde für die Zeremonie dann kurzerhand eine andere Grube gesucht. Sankt Andreasberg hat ja glücklicherweise genug davon. Die Wahl fiel auf den Samson. Vorbei am großen Wasserrad stiegen die Gäste in die Tiefe.

Standesbeamtin Claudia Dunkel und Gerd Braune führten die Gruppe an. In einem Flügelort eines Streckenstumpfes fand man gerade genug Platz, um einen Tisch und zwei Stühle für die Trauungszeremonie aufzustellen. Claudia Dunkel verlas die Hochzeitsansprache und stellte die entscheidenden Fragen an die beiden heiratswilligen. Die Gäste konnten aus den angrenzenden Gängen zuschauen und zuhören. Einsprüche kamen nicht, sodass die Trauung vollzogen wurde.

## Rehberger Grabenhaus

Die Waldgaststätte mit dem vollen Programm



Geöffnet Di – So 9.00 bis 18.00 Uhr und an Feiertagen; immer kinderfreundlich

Immer die leckersten Gerichte

Tel 055 82 / 789

Rufen Sie nicht an,  
kommen Sie vorbei.

Es lohnt sich ☺





Standesbeamtin Claudia Dunkel verliest die Hochzeitsansprache für Sylvia Bloeck und Horst Mahner.

Anschließend bewegte sich die Hochzeitsgesellschaft durch das Labyrinth der Stollen und hinaus durch den Seitenstollen zum nächsten Programmpunkt.



Hier ist der Stollen hoch genug. Dabei mussten teilweise schon die Köpfe eingezogen werden. Draußen warteten die Sonne und eine Hexe (Erika Ege), sowie Harit Geyer mit der Gitarre auf das Paar und seine Gäste.



Blüten für die Braut



Hexe Erika Ege und Hargit Geyer. Natürlich musste auch noch eine gemeinsame Hochzeitsaufgabe gelöst werden. Beim traditionellen Sägen konnten die beiden Hochzeiter beweisen, wie gut sie harmonieren. Gerd Braune half aber ein wenig dabei, da der Stamm doch noch ganz schön feucht und die Säge wohl auch nicht unbedingt scharf war.



Sägen mit Gerd Braune

Am Abend zog es die Gesellschaft dann in das Restaurant "Zur kleinen Kapelle" zu Mona und Werner Laesch, wo ein festliches Menu wartete.



Stimmung auf der Empore

Die Stimmung hielt noch eine ganze Weile an. Kellner

## Praxis für Physio- & Schmerztherapie

Mike E. Debus

Physio- und Dipl. Schmerztherapeut (DMS)

*Legen Sie Ihr  
Wohlbefinden in  
unsere Hände!*

**Krankengymnastik,  
Massagetherapie  
Manuelle Lymphdrainage  
Schmerztherapie  
Alternativtherapien  
med. Orthop. Fußpflege  
Hausbesuch, ambul. Reha  
Kur- und Heimbetreuung**

**Gutscheine**

Dr.-Willi-Bergmann-Straße 24  
37444 Sankt Andreasberg

Fon 0 55 82 - 80 99 49

Fax 0 55 82 - 80 99 79

Mobil 01 71 - 46 51 717

[www.physiotherapie-debus.de](http://www.physiotherapie-debus.de)

Sebastian servierte noch eine Runde "Orgasmus". Dieser Drink sorgt, im Übermaß genossen, aber bestimmt nicht für eine erfüllte Hochzeitsnacht. Darum ließ es die Gesellschaft wohl auch bei einem einzigen pro Person bewenden :-)



Sebastian serviert "Orgasmus"

Das Paar beteuerte einmütig, dass ihnen das Heiraten in Sankt Andreasberg besonders viel Spaß bereitet hat.



# Erstes Harz-Kinderfest wird wiederholt

St. Andreasberg, 03.09. (ts)

**Aller Anfang ist schwer. Deshalb konnte die "Generalprobe" für das erste Harz-Kinderfest auch nur schief gehen! Die Initiatoren, die Anbieter und ihre Helfer haben sich aber auch vom Wetter nicht unterkriegen lassen und werden zusammen weitermachen.**



Eigentlich ist die Idee doch ganz simpel: man sucht im Harz nach allen Angeboten für Kinder und Familien, lädt die Anbieter ein, mit einem kleinen Stand teilzunehmen und hat im Nu ein großes Harz-Kinderfest zusammen.

Schade nur, dass das in der Praxis nicht so klappt. Erstens kommen Anbieter nur zu Veranstaltungen, die bereits seit Jahren etabliert sind, zweitens benötigen sie mindestens drei Jahre Vorlauf und drittens möchten sie für die Möglichkeit, nahezu kostenlos für ihre eigene Sache Reklame machen zu können, auch noch bezahlt werden. So jedenfalls sind die allgemeinen Erfahrungswerte

der Initiatoren Frank Hoppe von der Nationalparkgaststätte Rehberger Grabenhaus und Thomas Schmieder von der Bergpost Annerschbarrich.

Zum Glück gibt es aber auch noch einige "Andersdenkende" im Harz, die sich der Denkweise der beiden "Harz-Rebellen" spontan angeschlossen haben.



*Das Team vom Ferienpark Feuerkuppe beim Aufbau*

So war es dann auch nicht verwunderlich, dass zumindest ab Samstagmittag das Fest ordentlich ansprang, und zeitweise bis zu 50 Kinder zuzüglich ihrer erwachsenen Begleiter gleichzeitig auf der Festwiese waren.



*Das Kuchenzelt war gut besucht*

Am Sonntag spielte leider das Wetter nicht mit. "Die Sonne scheint in Strömen" wurde zum geflügelten Wort der gesamten Helfer- und Anbieter-Crew.

Es gab zum Ausgleich genügend leckeren Kuchen von Renate Buschs "Kaffeestube im

Röhrholz" und auch einige Getränke für Erwachsene vom Stand des Kurhaus-Restaurants. Fleisch, Würste und Chicken-Nuggets gab es am Grillstand der Fleischerei Schultze. Viele Erwachsene kamen am Sonntag vorbei, wahrscheinlich, um zu schauen, was denn die Veranstalter angesichts des Regenswetters machen würden.



*Kletterwand der Bergwacht*

Am Samstag hingegen war nicht viel Zeit für Smalltalk oder Langeweile. Insgesamt 72 Kinder forderten ihren Tribut. Sie vergnügten sich an der



Computer  
Software  
Internet-Anschluss  
Telefone + Anlagen  
Büromaterial  
Service  
EDV-Seminare

Mühlenstraße 19  
055 82 / 999 881



Kletterwand der Bergwacht Sankt Andreasberg,



*Viele Preise bei der Schatzsuche*  
bei der Schatzsuche mit Anna und Isolde Bressen, im Mini-Nationalpark mit Anja Becker und ihren Helfern,



*Nationalpark-Team*  
beim Luftballon-Weitfliegewettbewerb mit der Bergapotheke Lindner,



*Sogar die Erwachsenen übten*  
beim Stelzenlaufen mit dem Harzhirt (Andreas und Werner Schrader) oder auch beim Button-Bauen mit den beiden Brüdern.

Auch Basteln und Malen mit Frauke Meininger und Beate Tränkner waren beliebt.



*Basteln mit Frauke*  
Überhaupt der meistbesuchte Stand war wohl der Verkleide- und Schminkstand des Ferienpark Feuerkuppe aus Straußberg bei Nordhausen.



*Verkleiden und Schminken*  
Schließlich standen auch noch der neue Spielplatz im Kurpark und der Minigolfplatz zur Verfügung.



Das Drachensteigen mit Joachim Peemöller, Klaus Brakebusch und Ingo Schubert musste leider an beiden Tagen ausfallen. Am Samstag war genug Sonnenschein aber kein Wind vorhanden, während sich

das dann zum "Ausgleich" am Sonntag umkehrte.

Als dann aber gegen 14:00 Uhr auch noch der Pferde-Planwagen von Johannes Rohrbach mit den Pferden Hanna und Poldi auftauchte, um einige Runden durch den Ort zu drehen, waren die Kinder überzeugt: so ein Fest wollen wir wieder feiern.



*Pferde Hanna und Poldi*  
Einige Väter waren Inkognito anwesend:



*Wer ist das wohl?*  
Jedenfalls danken die Initiatoren den Sponsoren, Helfern, und Beratern:

- DeHoGa Oberharz
- Kur- und Verkehrsverein
- Rehberger Grabenhaus
- Café am Röhrholz, Konditormeisterin Renate Busch
- Bergpost Annerschbarrich

- Radeburger Gruppe
- Real Kauf Goslar
- OBI Bad Harzburg
- C&C Großmarkt Goslar
- Prima-Gas
- Müller-Milch
- Hipp
- Haus Hanneli
- Bergstadt  
St. Andreasberg
- Rübeländer  
Tropfsteinhöhlen
- Volker Biel  
Unterhaltungstechnik
- Bürgermeister H.-G.  
Schärf
- Heike Geils + Team
- Bergwacht St.  
Andreasberg
- Anna + Isolde Bresse
- Joachim Peemöller
- Bergapotheke Lindner
- Hans Bahn
- Harzhirt Werner  
Schrader + Bruder
- Andreas Schrader
- Ferienpark Feuerkuppe,  
Straußberg
- Gabi Klinge
- Anja Herrmann
- Frauke Meininger
- Beate Tränkner
- Angelika + Tony Ford
- Anja Becker und Team
- Wolfgang Feiler
- Marie Luise Hoppe
- Eva Bausenhardt
- Carmen Lietz
- Christine Kubert
- Boris Harzig

Außerdem bleibt zu erwähnen, dass die Veranstalter für das nächste Fest schon etliche weitere Anbieter aus dem Harz gewinnen konnten. Es wird also auf jeden Fall weitergehen.

Das Fest wird auf Wanderschaft durch den Harz gehen! Mit Unterstützung der Fachhochschule Wernigerode und der TU Clausthal wird das Vorhaben auch wissenschaftlich begleitet werden.

Alle Bürgermeister des Harzes sind ebenfalls aufgerufen worden und einige haben sich auch schon gemeldet. Alle anderen können auf jeden Fall noch ihre potentiellen Teilnehmer melden. Es gibt keinen Meldeschluss, weil das Fest jedes Jahr zweimal wiederholt werden soll.

Eine Webseite wird demnächst unter [www.harz-kinderfest.de](http://www.harz-kinderfest.de)

Auskunft geben über den Stand der Planung. Für den Aufbau der Seite konnte der Medienunternehmer Michael Greune gewonnen werden, der schon für viele innovative Harzer Betriebe erfolgreiche Internet-Präsenzen aufgebaut hat.

Interessenten, Sponsoren und potentielle Helfer können sich melden bei:

**Nationalpark-Gaststätte  
Rehberger Grabenhaus  
Frank Hoppe  
Tel 055 82 / 789**

**Bergpost Annerschbarrich  
Thomas Schmieder  
Tel 055 82 / 999 881**

**und bei jeder Touristinformation des Harzes**

## 50. Geburtstag

**St. Andreasberg, 01.09. (ts)**  
**Der langjährige Seelsorger der evangelischen Martinigemeinde feiert seinen 50. Geburtstag.**

Die Bergpost war leider anderweitig unterwegs, gratuliert aber umso herzlicher. Pastor Michael Henheik hat das halbe Jahrhundert vollendet und wird sicherlich mit Gottes Hilfe auch die zweite Hälfte noch vollenden.

## Kur- und Verkehrsverein mit neuem Vorstand

**St. Andreasberg, 31.08. (ts)**

**Es ist passiert. Die Auflösung des Vereins konnte abgewendet werden, indem der gesamte Vorstand am Donnerstag auf einer außerordentlichen Mitgliederversammlung im Hotel Glockenberg neu besetzt wurde.**

Warum es mit dem alten Vorstand aus Rolf Krüger (1.), Christian Dreese (2.), Manfred Paul (Kasse) und Günter Bütepage (Schriftführer) nicht weiterging, wurde nicht diskutiert. Immerhin hatte dieser dafür gesorgt, dass die "Kriegskasse" des Vereins randvoll gefüllt ist.

Von der Jahreshauptversammlung im Januar des Jahres wurde jedenfalls eine Findungskommission bestimmt, die





*Alter Vorstand: Günter Bütepage (Schriftführer), Manfred Paul (Kasse), Rolf Krüger (1.), Christian Dreese (2.)*

Vorschläge für einen neuen Vorstand und außerdem einen Beirat aus sieben Personen ermitteln sollte. Die Kommissionsmitglieder Hans Bahn, Horst Hörseljau und Uwe Seifert machten sich das Leben dann auch nicht leicht, und sprachen im Vorfeld mit diversen Kandidaten. In einer letzten Zusammenkunft der Kommission in der Hotel-Bergpension Hanneli kristallisierte sich auch schon ein eindeutiger Vorschlag für den Vorstand heraus: Erste Vorsitzende: Rosemarie Wemheuer, Zweiter Vorsitzender: Dirk Albrecht, Kassenwart weiterhin Manfred Paul, Schriftführer: Heinz Hahne. Genau so wurde der Vorschlag dann auch en Bloc von der außerordentlichen Mitgliederversammlung angenommen.



*Neuer Vorstand: Dirk Albrecht (2.), Manfred Paul (Kasse), Rosemarie Wemheuer (1.) und Heinz Hahne (Schriftführer)*

Die Wahl der Kandidaten für den neuen Beirat war nicht so schnell erledigt, da es anstelle der sieben in der Satzung vorgesehenen Sitze acht Vorschläge gab. Da bestand nun nur die Möglichkeit, entweder über jeden Kandidaten

einzelnen abzustimmen oder aber einem nahezu zulegen, seine Kandidatur zurückzuziehen. Da die Annerschbarricher wohl schon immer pragmatisch sind, klappte das dann auch tatsächlich. Einer der Kandidaten zog seine Kandidatur zurück, was dazu führte, dass die anderen sieben ebenfalls en Bloc von der Mitgliederversammlung bestätigt wurden. Die Findungskommission hatte also gute Arbeit geleistet, denn alle sieben Beiratsmitglieder wurden akzeptiert.

Gewählt worden sind : Renate Busch, Angelika Ford, Gerd Geyer, Frank Hoppe, Jürgen Otto, Thomas Schmieder und Uwe Seifert.

Auf den Beirat kommen demnächst eigene Aufgaben zu. Er soll den Vorstand entlasten helfen und seine Sonderaufgaben unter Rückgriff auf andere Mitglieder oder auch interessierte Nichtmitglieder nahezu selbstständig ausüben. Schnellere und bessere Ergebnisse werden dadurch vom Vorstand und der Mitgliederversammlung erhofft.

**Die erste Vorstands- und Beiratssitzung lässt dann auch nicht lange auf sich warten und ist für Dienstag, den 19. September ab 19:30 im Speiserestaurant Fischer angesetzt.**

Die Aktivitäten des Kur- und Verkehrsvereins werden sich nach diesem "chirurgischen Meisterwerk" voraussichtlich erheblich verstärken und die Mitglieder wieder stärker in die Arbeit eingebunden.



Der Alte Vorstand gratulierte der neuen Vorsitzenden dann auch sehr herzlich und kündigte an, dass er als "normales Mitglied" auch weiterhin gerne und so gut es eben geht mitarbeiten mag.

Der Verein wird sicher gerne auf die Erfahrungen zurückgreifen und das Angebot annehmen.

Vorschläge für die zukünftige Arbeit und Wünsche der Mitglieder können bis zur bevorstehenden Vorstandssitzung bereits in kurzer schriftlicher Form abgeliefert werden.

# **...EIN HERZ FÜR SANKT ANDREASBERG**



von links nach rechts:

Michael Christes, Dieter Jürgensen, Bernd-Peter Rath, Martin Elsner,  
Hans-Dieter Lambertz, Bärbel Balzereit, Kay-Morten Schenk, Hartmut  
Humm, Frederik Kunze, Karl-Heinz Plosteiner, Hans-Gerd Geyer

Wir bitten Sie  
um drei Stimmen  
für die neue Mannschaft der CDU  
St. Andreasberg

- Karl-Heinz Plosteiner
- Hartmut Humm
- Hans-Dieter-Lambertz
- Bärbel Balzereit
- Martin Elsner
- Hans-Gerd Geyer
- Dieter Jürgensen
- Frederik Kunze
- Kay-Morten Schenk
- Michael Christes
- Bernd-Peter Rath

# **CDU**

## **St. Andreasberg**

Ein Herz für St. Andreasberg, deshalb  
am 10. September 2006 3 Stimmen für  
die CDU

3 Stimmen für  
**Hans-Dieter Lambertz**  
(Kreistag)

1 Stimme für  
**Dr. Hubertus Köhler**  
(Landrat)



## Der Glockenturm meint...

*Wie versprochen, veröffentlichen wir in loser Folge einige der kleinen Geschichten von Walter Werner. Einige sind frei erfunden, aber einige sind auch aus dem Leben gegriffen. Einige Andreasberger werden sich dabei also vielleicht wiedererkennen*

### Die Hohen Herren von den Harzwasserwerken

Als Anfang der fünfziger Jahre das Wirtschaftswunder auf die Beine kam, da hat es noch lange gedauert, bis wir im Oberharz einen kleinen Zipfel davon erwischen konnten. Es gab bei uns also noch etliche Arbeitslose und die wurden nach Möglichkeit mit Notstandsarbeiten z.B. in der Forst oder beim Talsperrenbau im Okertal beschäftigt.



Da fuhren die Leute jeden Morgen um sechs Uhr mit dem Wüstenschiff, das war der große Kleinbus, mit fünfunddreißig Mann über den Bruchberg zum Straßenbau an die zukünftige Talsperre. Dort teilte sie dann der Bauführer nach Beruf und Laune in mehrere Arbeitsgruppen ein.

Eine Truppe, es waren sechs bis acht Mann, war die Montagekolonne, die vom Bahnhof in Altenau Bagger holte und dann montierte sowie Dampflok und anderes technisches Gerät herbeischaffte. Und weil diese Maschinen zum Betrieb Wasser brauchten, wurde oben am Berg ein Bach abgefangen und über Rohrleitungen zur Baustelle runtergeführt. Da sich die dicken Stahlrohre aber nicht dem Gelände anpassen wollten, mussten die Leitungen über Senken hinweg auf Baumstammgerüsten verlegt werden. Und diese Baumstämme

haben die Kolonne einmal in arge Verlegenheit gebracht.

Holz für diese Gerüste gab es ja am Ort genug, aber alle hatten von der Bauleitung den strikten Befehl bekommen, nur unterhalb der Straße Bäume zu fällen, weil da ja später das aufgestaute Wasser stand.

Oberhalb der Straße war alles Staatsforst und für die Leute verbotenes Gelände. Nicht einmal ihr kleines Geschäft sollten sie da oberhalb verrichten dürfen. Nun brauchten sie aber *oberhalb* der Straße Stämme, die nur *unterhalb* der Straße eingeschlagen werden durften. Das hieß also: Stämme fällen, auf den Buckel nehmen und dann mit der schweren Last den steilen Hang raufklabastern.

Das war wirklich zuviel verlangt, wo doch gleich oberhalb der Straße Bäume von genau der richtigen Länge lockten. Also los nach oben! Drinnen im Bestand, wo sie keiner mehr sehen konnte, wurden so an die zehn bis zwölf Stämme umgeschnitten und ausgeästet. Dann nahmen sich immer zwei Mann einen Stamm auf den Ast und abwärts ging's zur Straße, alle sechs Mann zugleich. Als die Baumdiebe aus dem Bestand heraustraten, rührte sie fast der Schlag. Genau vor ihnen stand der Bauführer und zwei hohe Herren von den Harzwasserwerken. Da war was fällig!

Einer der Herren tobte auch gleich los und meinte im Verlauf seiner Ansprache: Ihr sollt doch *oben* keine Bäume abhacken, nur *unten*!

Dem Sprecher am nächsten stand der Bruno mit seinem Kumpel Albert. Die beiden hatten erstmal ihren Stamm abgelegt. Da hat der Bruno seinen Stamm und danach den Wald oberhalb von sich angesehen und hat langsam zu den hohen Herren gemeint: Das ham wir doch gemacht, oben warn se doch alle schon los. Wir brauchten die Stämme nur noch am unteren Ende abzuhacken.

Eine Antwort kam nicht; die Herren der Harzwasserwerke machten auf dem Hacken kehrt und waren verschwunden. Gegen soviel Einfalt kamen sie nicht an. Aber der Bauführer soll eine Stunde später für die schlagfertige Antwort der Kolonne einen Kasten Bier spendiert haben.

## Einschulung

**Sankt Andreasberg, den 02. September (sen)  
Mit Musik, Gesang und viel Spaß empfangen  
12 Abc-Schützen in der Glückauf-Schule -  
Zeit bis zur Zuckertüte unterhaltsam  
überbrückt**

Ein fröhliches und herzliches Willkommen bereiteten das Kollegium und die etablierten Schülerinnen und Schüler der St. Andreasberger Glückauf-Schule den 12 Schulanfängern am vergangenen Samstag in der Aula. Mit Musik und Gesang, vor allem aber mit einem frischen Spiel auf der Aulabühne nahmen die Mädchen und Jungen der anderen Klassen den Neuankömmlingen von der ersten Minute an jeden Argwohn und überbrückten zugleich das ungeduldige Warten auf die Zuckertüte. Kein Wunder, dass den diesjährigen ABC-Schützen fast so etwas wie ein Bilderbuchstart in einen neuen Lebensabschnitt gelang.

Einen ökumenischen Einschulungsgottesdienst gestalteten Pastor Michael Henheik von der evangelischen Martini-Gemeinde, Diakon Wolfgang Jütte von St. Andreas und die Mitarbeiterinnen des Kindergartens in der evangelischen Martini-Kirche und verdrängten damit schon einmal eine ganze Portion Skepsis der ABC-Schützen. Wie überhaupt, die Freude auf die Schule war einhellig, wie Pastor Michael Henheik auf Nachfragen bei den Kleinen erfahren durfte.



*Wie Abraham einst in der Wüste, versammelt hier Pastor Michael Henheik die Familie der ABC-Schützen in einem Zelt*

In der Aula der Glückauf-Schule begrüßte dann Schulleiter Hartmut Rohr die Neuen persönlich



### Haben Sie es auch schon bemerkt?

Auch Gas wird immer teurer!

Hier die Erfahrung der Familie Lippum (Solarwind-Harz): Jeden Monat bekommt mein Gaslieferant von uns ein Abschlag von 143 €, das hat bis vor 2 Jahren locker gereicht, haben sogar noch Geld zurückbekommen, aber dieses Jahr ist es anders, obwohl wir 1000kWh weniger verbraucht haben, müssen wir ein Restbetrag von 160 € an unseren Gaslieferanten zahlen.

Und so sieht es jetzt aus: Unser Zweifamilienhaus hat nur noch ein Gaszähler und eine ganz kleine Gasheizung die für die Wintermonate zur Solarthermischen Unterstützung dient.

Für die Mietwohnung wurde jeden Monat 50 € an den Gaslieferanten gezahlt, das bleibt erst mal so. Und so sieht unsere Rechnung ab jetzt aus, 140 € zahle ich Jeden Monat für die solarthermische Anlage ab, das bleibt so für 10 Jahre, was man bei den Gaslieferanten nicht behaupten kann, denn es wird immer teurer, und 50,- € zahle ich *noch* an den Gaslieferanten. Dass macht 190,-€ im Monat. Ich lege ab jetzt jeden Monat 50 € auf mein Sparbuch, den der Abschlag für Gas wäre für die Mietwohnung und für unsere Wohnung um diesen betrag angestiegen, mit dem Geld habe ich dann die Solarthermische Anlage in 8 – 10 Jahren abbezahlt.

Und wann drehen Sie den Gas oder Öl-Hahn um 50 % bis 70% zu?

Erich Lippum

Tel.: 05522 919929

Fax: 05522 5059971

Mail: [info@solarwind-harz.de](mailto:info@solarwind-harz.de)  
[www.solarwind-harz.de](http://www.solarwind-harz.de)



und besonders herzlich. Und er war davon überzeugt, dass auch den diesjährigen Schulanfängern die Schule schon nach kurzer Zeit Spaß machen werde, weil ein starkes Lehrerteam alles daran setzen werde, den ABC-Schützen das Leben in der Glückauf-Schule so schön, effektiv und fröhlich wie möglich zu gestalten.

Wie Spaß und Freude aussehen könnten, das demonstrierten die Etablierten, die älteren Schülerinnen und Schüler, mit Musik, Gesang und einem fröhlichen Spiel vom Kaiser und seiner Maus „Mischa. Ihr frisches, munteres Auftreten dürfte selbst dem entschiedensten Skeptiker unter den Neuen auch die letzte Scheu genommen haben. Jedenfalls gingen sie alle mit den Akteuren auf und vor der Bühne begeistert mit.



Die "Alten" zeigten, wie es geht

Wichtigster Programmpunkt aber war zweifellos die Verteilung der Zuckertüten. Und hier galt es, mit Hilfe wiederum der „Alten“ einen überaus stattlichen Zuckertütenbaum abzuräumen. Das gelang mühelos und mit erstaunlicher Disziplin, auch wenn es natürlich einzelne kaum erwarten konnten, die begehrte Einschulungs-Trophäe im Arm zu halten.

Einmal mussten sich allerdings alle noch von ihrem neuen Besitz trennen. Weil der nämlich auf dem aller ersten Weg mit der Lehrerin Astrid Gause-Marhenke ins Klassenzimmer recht hinderlich gewesen wäre. Und auf diesem Wege waren nur die neuen Schulanfänger zugelassen. Eltern und sonstiger Anhang der neuen Glückauf-Schüler durften sich derweil an der Schultheke erfrischen oder stärken.

## Bist Du im Harzwald zu Besuch, dann kehre ein im Königskrug



Familie König freut sich auf  
Ihren Besuch

morgens - mittags - abends  
täglich geöffnet ab 10:00 Uhr  
leckere Tagesgerichte

Tel. 055 20 / 13 50

Seit mehr als 60 Jahren  
gilt:

Wer drei königliche  
Windbeutel schafft,  
bekommt den vierten  
umsonst.

Den darf man auch mit nach  
Hause nehmen

# Gemeinsam im Harz

(Ein Bericht von Philipp Meermann)

## Nur gemeinsam haben wir im Kreis Goslar und im Harz ein Chance

### Ein Mann und der Landkreis, für den er künftig mehr arbeiten möchte



Es ist fast immer der erste Blick. Man schaut sich in die Augen und weiß genau: Diesem Menschen kannst du vertrauen. Da ist etwas Echtes, da gilt das Wort. Dann kommt der Händedruck. Fest,

entschlossen. Nicht zufällig, sondern klar und willensstark. Die erste Begegnung mit diesem Mann beeindruckt mich tief. Er spricht ruhig. Und nach drei Sätzen weiß ich: Hier steht mir jemand gegenüber, der nicht schwafelt, der nicht um den heißen Brei herum redet. Ein Mann, der im Leben steht, etwas anfasst, durchsetzt und zum Erfolg führt.

Eine solche Begegnung ist selten. Persönlichkeit macht sich schon in der ersten Minute deutlich. Ohne jede Überheblichkeit. Er lacht, ist lebensfroh. Aber dann geht es wieder zur Sache. Ja, er ist ungeduldig, immer auch ein wenig auf dem Sprung. Aber er hört zu. Er unterbricht. Fragt nach. Interessiert. Wissend und informiert, aber mit Zielorientierung. Was ist das für ein Mann?

Natürlich hat er Sorgen: die Verhandlung am Vormittag hätte ein besseres Ergebnis bringen können, zum nächsten Termin kommt er wahrscheinlich wieder etwas zu spät. Der Zeitdruck nervt. „Manchmal ist es schon sehr viel, was der Tag von einem verlangt.“ Das Handy geht. Er lässt es brummen. Sieht die Nummer. Und dann ganz ruhig: „Hier ist Hubertus Köhler.“



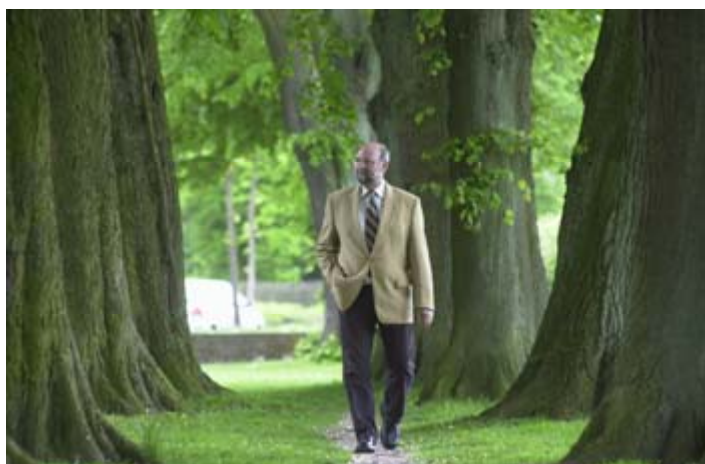
Siegfried Richter und Dr. Hubertus Köhler

Der Försterberuf hat ihn geprägt. Sein Vater war es schon. Sein Opa auch. Er ist Harzer. Durch und durch. Er kennt wirklich jeden Flecken, jeden Ort, fast jedes Problem und sehr viele Menschen. Er weiß wie sie ticken, was sie fürchten und worüber sie sich freuen. Und der Mann, der eben auch Politiker ist, freut sich über jedes Grün, das sprießt, über jeden Vogel, der singt und vor allem über Diva, seinen Hund.

Förster sein, verbunden mit der Natur, Wald und Flur, Tierwelt und Harz, das ist ihm trotzdem ein zu romantisches Bild. Dr. Hubertus Köhler ist Leiter des Forstamtes in Bad Lauterberg, vorher



hatte er ähnliche Funktionen in vielen anderen Forstämtern. Er ist gleichzeitig Kaufmann, Anwalt, Manager, Naturschützer, Berater, Vorgesetzter – ein Manager für Wald und Holz, aber auch für Wasser, Boden, Luft. „Ich bin gerne Förster, das ist ein grandioser Beruf.“ Aber warum will dieser Mann Landrat werden? „Weil es nötig ist. Ich bin im Kreistag von Goslar. Fraktionsvorsitzender der CDU. Dabei habe ich viel gelernt. Heute werde ich völlig nervös, wenn ich sehe, was möglich wäre, und was nicht oder falsch läuft. Und ich werde wütend, wenn ich höre, dass der Landkreis Goslar im Land Niedersachsen wirtschaftlich ganz hinten liegt. Das will ich nicht zulassen. Das können und dürfen wir uns alle nicht länger gefallen lassen.“ Hubertus Köhler wird nicht laut, als er dies sagt. Eher leise, aber fest und entschlossen. Und ich spüre, wie ernst es ihm mit dieser Aussage ist. Nein, der Harz, der Kreis Goslar, seine Heimat, da ist diesem Mann nichts gleichgültig.



*"Der Denker" Dr. Köhler  
in traditionsreicher Umgebung*

Ich will mehr aus ihm herauslocken. Er analysiert scharf, erklärt, wie was besser laufen könnte, nennt Beispiele, überzeugend. Was erstaunt: Der Mann redet nicht schlecht über andere, nicht mal über seine Gegner. Und er hat sie reichlich. Neider vor

allem. Nein, es gibt kein böses Wort. Unverständnis ja. Kopfschütteln. Aber er wird gleich wieder konstruktiv. Der Mann will etwas schaffen. Nicht er will nach vorne, der Kreis muss nach vorn. So tief ich auch bohre: Es geht ihm um die Sache.

Die Tür geht auf. Seine Frau steht in der Tür. Sabine Köhler. Seit mehr als 30 Jahren an seiner Seite. Ein Team. Ein Blick. Ein Kuss. Zwei, die sich verstehen. Ja, die Kinder sind aus dem Haus. „Manchmal vermissen sie sehr. Aber loslassen können, das ist wichtig.“ Der private Teil ist beendet. Sachlich und ruhig geht es weiter. „Wir haben nur eine Chance, wenn wir alle im Harz endlich lernen, wirklich zusammenzuarbeiten, wenn wir gemeinsam die wichtigen Aufgaben anpacken, uns als Einheit sehen und uns als Ganzes vermarkten.“

Zwei Stunden haben wir miteinander geredet: Über Hubertus Köhler, über Familie, Harz, Goslar, das Harzvorland, Industrie, Geschichte, Kaiser, Bergbau und Tourismus. Nach zwei Stunden bin ich überzeugt:

Ja, Dr. Köhler – der kann's.



**Dr. Hubertus Köhler**

Ich bitte am 10. September 2006 um **Ihre Stimme für mich** als Landratskandidat der CDU

## Gottesdienst fällt aus

**Sankt Andreasberg, den 06. September (kellner)**

**Am nächsten Sonntag findet kein Gottesdienst in der ev. Luth. Martini-Kirche statt.**

Aufgrund des Oberharzer Kirchenfestes in Clausthal-Zellerfeld fällt der Gottesdienst hier bei uns aus. Es werden jedoch Fahrgemeinschaften zum zentralen Familiengottesdienst in Zellerfeld für alle Gemeinden angeboten. Dieser Gottesdienst beginnt dann um 11:00 Uhr. Nähere Auskünfte sowie Anmeldungen bezüglich der Fahrgemeinschaften sind möglich bei Jutta Kellner im Kirchenbüro unter 055 82 / 15 38.

## Bergpost-Ball

**Sankt Andreasberg, den 08. September (ts)**

**Für alle Abonnenten, Inserenten, Redaktionsmitglieder, Austräger und Helfer der Bergpost sowie deren Partner veranstaltet die Bergpost am Freitag, den 03. November einen Ball in der Stadthalle Sankt Andreasberg (Kurhaus).**

Karten sind ab sofort per email unter [bergpost@annerschbarrich.de](mailto:bergpost@annerschbarrich.de) oder telefonisch über 055 82 / 999 881 oder per Fax über 055 82 / 999 882 zum Preis von 6 Euro bestellbar.

Für alle Gäste, die nicht zu den oben genannten gehören, kosten die Karten 15 Euro.

Am späten Nachmittag beginnt die Feier mit Kaffee und Kuchen uns mit einer Jugenddiskothek. Am Abend erwarten uns verschiedenen Vorführungen, die aber noch nicht verraten werden sollen. Natürlich kann auch getanzt werden.

Der Fotowettbewerb "Sankt Andreasberg hat die schönsten Aussichten" wird an diesem Abend ebenfalls seinen Sieger finden.

Alle Anbieter von Musik, Tanz, Unterhaltung, die Spaß an einem solchen Ball haben, können sich ebenfalls noch melden.

Wir freuen uns auf eine fröhliche Veranstaltung im üblicherweise tristen November, und hoffen, diese Veranstaltungslücke damit sinnvoll geschlossen zu haben. Prost!

## Restaurant Zur kleinen Kapelle



Unsere Räume bieten Platz für 50 Personen und das wunderschöne Ambiente für Feiern jeder Art (auch geschlossene Gesellschaften)  
Wir beraten Sie gern.

### Öffnungszeiten:

|                    |              |
|--------------------|--------------|
| Montag bis Freitag | ab 16:00 Uhr |
| Samstag, Sonntag   | ab 12:00 Uhr |

Dienstag Ruhetag

Zur kleinen Kapelle  
Herrenstraße 12

27444 Sankt Andreasberg



---

### Pilzwanderung

---

Am 01., 08. und am 29.09. ab 14:00 Uhr startet am Wandertreff am Kurhaus eine Pilzwanderung mit Monika Blawe (NABU). Anmeldungen bei der Touristinformation sind unter 05582/80336 erbeten.

---

### Planwagenfahrten

---

Immer samstags ab 14:00 Uhr finden zur Zeit Planwagenfahrten durch die Natur statt. Eines der Ziele ist die Matthias-Baude. Dort kann man dann auch rasten. Abfahrt ist stets am Kurhaus. Dauer jeweils ca. 2 Stunden.

---

### Oberharzer Bergbauernmarkt

---

07. September 17:30 bis 21:30

Busfahrt zum Oberharzer Bergbauernmarkt in Clausthal-Zellerfeld, im Reisebus der Fa. Pläschke. Rund um den Einkauf machen Musik und Gaumenfreuden den Abend auf der "Grünen Meile" zum Kommunikationszentrum und "Open-Air-Event". Abfahrt: Haltestelle Schützenhaus (PLUS), Rückkehr gegen 21.30 Uhr, Anmeldung erbeten unter Tel. 05582-260 oder im Geschäft, Dr.-Willi-Bergmann-Str.10, Kosten: nur 5,00 EUR/Pers.

---

### Grillfest mit Blasmusik

---

08. September 19:30 Uhr auf der Kurhaus-Terrasse, mit Live-Musik des Waldarbeiter-Instr.-Musikverein St. Andreasberg, Harzer Grillspezialitäten, Salat von Buffet und Bier vom Faß.

---

### Hirschbrunftwanderungen

---

Donnerstags bis Sonntags vom 15. bis 30.09 finden jeweils ab 20:30 Wanderungen zu den Brunftplätzen des Harzer Rotwildes statt. Treffpunkt ist am Kurhaus. Ein kleiner Beitrag wird erhoben. Bitte verwenden Sie festes Schuhwerk. Anfahrt zum jeweiligen Ausgangspunkt mit dem eigenen PKW erforderlich. Anmeldung unter 05582/80336.

---

### Wildtage im Grabenhaus

---

20. Sept. bis 08. Oktober finden wieder die überregional beliebten Wildtage im Rehberger Grabenhaus statt. Eine telefonische Anmeldung unter 055 82 / 789 wird dringend empfohlen.



Bei uns  
finden Sie  
außer Blumen  
und Kunst  
auch einige  
Bio-Artikel  
von  
anerkannten  
Betrieben,  
wie z.B.  
Bio-Weine,  
Bio-Biere,  
Bio-Schinken  
und Honig  
von Bioland,  
Bio-  
Kräuteressig  
und Met.

Blumen-Fachgeschäft  
H. G. Geyer  
Dr. Willi-Bergmann-Straße 5  
37444 Sankt Andreasberg  
Tel 055 82 / 516

## 6. Harzer Hirschruf-Meisterschaften

unter dem Motto: der Brunftschrei des Jägers im Kurhaus. Programm: Jagdhornbläser-Konzert und Jagdsignale, Ehrung der Schützen "Rotwildjagd auf der Schießscheibe", "6. Harzer Hirschruf-Meisterschaften" mit Wolfgang Sander, Titelverteidiger der Harzer Hirschrufmeisterschaften 2005 sowie mit weiteren Wettkampfteilnehmern aus ganz Deutschland, Siegerehrung, Konzert des Waldarbeiter-Instrumental Musikvereins. Durch das Programm führt Herr Dr. Hubertus Köhler, Leiter des Niedersächsischen Forstamtes Lauterberg. Eintritt mit Kurkarte 3,- Euro, ohne Kurkarte 5,- Euro, Kinder frei, an der Abendkasse 1,- Euro Aufschlag.

## Travestie-Show

Zum ersten Mal präsentiert sich das Ensemble "Stars der Travestie" im "Kurhaus Sankt Andreasberg". Verlegt auf den **13. Oktober 2006**, 20.00 Uhr im Kurhaus, heißt es Bühne frei für internationale Künstler, die ihre neue Show unter dem Motto "15 Jahre Stars der Travestie" präsentieren.

## Einhornhöhle

Symposium an der Einhornhöhle **am 06. bis 08. Oktober 2006**

Neandertaler im Harz - 150 Jahre Neandertalerforschung **weitere Infos:** [www.steinzeitwelt.de](http://www.steinzeitwelt.de)

Tagungsbeitrag 10,-€ an Tagungskasse (ohne Verpflegung), bitte melden Sie sich per email oder telefonisch an. (0 55 22 - 3 15 93 85)

## Impressum lt. Nds. Pressegesetz

### Herausgeber:

Arbeitsgemeinschaft  
Bergpost Annerschbarrich  
Mühlenstraße 19  
37444 Sankt Andreasberg  
055 82 / 999 881

### Verantw. Redakteur:

Thomas Schmieder (ts)

### Freie Redakteure:

Tourist-Information (ti)  
Iris Wedler (iw)  
Friedhart Knolle (fk)  
N.N. (sen)  
Peter Spei (ps)  
Anna Bressemer (abre)

### Anzeigen, Druck und Verlag:

bitworks Sankt Andreasberg  
Thomas Schmieder  
Mühlenstraße 19  
37444 Sankt Andreasberg  
Tel 055 82 / 999 881  
Fax 055 82 / 999 882  
bergpost@annerschbarrich.de  
<http://bergpost.annerschbarrich.de>

**Bürozeiten täglich 15:30 bis 22:00 Uhr (auch Sonntags) bitte haben Sie Verständnis dafür, wenn wir trotzdem oft unterwegs sind.**

## WELLNESS HOTEL SKANDINAVIA



*Endlich!  
Zeit fürs Ich.*

Wellness & Beauty für  
Sie und Ihn  
Naturkosmetik,  
Massagen, Fußpflege  
Hot Stone Massagen  
Fußpflege,  
Fußreflexzonenmassage  
Ganzkörpermassage  
Lehmwickel  
Güsse, autogenes  
Training  
Aqua Fitnesskurse

Hausbesuche bei allen Anwendungen möglich! **GUTSCHEIN 3,-€** pro Anwendung bei Vorlage dieser Werbung

Hotel Skandinavia  
An der Rolle  
37444 St. Andreasberg

Tel.055 82 / 644

## Berghotel Glockenberg



Haben Sie mal Lust auf frisch zubereitete Harzer Pilzgerichte und auf eine reichhaltige Mittags- und Abendkarte für unsere großen und kleinen Gäste dann heißen wir Sie herzlich willkommen.

Berghotel Glockenberg Bes. Olaf Reinhold  
Am Glockenberg 18 Telefon 055 82 / 219

## Frische Harzer Steinpilze ab 9,25€

Durchgehend Küche von 11.00 - 21.00 Uhr.  
Sehr kinderfreundlich. Kein Ruhetag.



Anzeige

## Diesmal keine Wahlgeschenke von den Liberalen ?

Doch! Diesmal nur ganz anderer Art. Wir räumen etwas auf in St. Andreasbergs Natur, dem abgeholzten Kälbertal!

Beim zweiten Einsatz am letzten Samstag haben erfreulicherweise 3 Bürger/Innen mitgeholfen. Nach getaner Arbeit haben sich alle bei Kaffee, Kuchen, Bratwurst, Bier oder Wein entspannt. **„Hat Spaß gemacht! Jetzt hat man ein wirklich gutes Gefühl.“**

Etwas für St. Andreasberg zu tun, erzeugt also ein „gutes Gefühl“.

Allen, die das auch einmal erleben wollen, bieten wir **am Samstag, den 9.9.06 ab 15.00 Uhr** an der Braunlager Str. 8 einen neuen Termin an. Der Einsatz ist auch für Holzselbsterwerber interessant, da noch jede Menge kostenloses Brennholz zwischen den aufzustapelnden Ästen liegt.



*Teilnehmer des zweiten Aufräumtermins. Vielleicht möchten auch Sie einmal so zufrieden dreinblicken?!*

Übrigens: das Kälbertal braucht noch jede Menge helfende Hände, bis wir es wieder sich selbst überlassen können. Packen wir es an! Über Unterstützung würden sich die Kandidaten auf der FDP-Liste sehr freuen.

## Gehprobleme?

Die Liberalen fahren Sie zur Wahl!

Rufen Sie an. Tel 287, 797 oder 1066



## 3000 Schritte extra

**Sankt Andreasberg, den 05. September (ts)**

**Auf Anregung des Gesundheitsministeriums Ministerin Ulla Schmidt ist die Initiative "Deutschland wird fit" entstanden, die die Gesundheit durch mehr Bewegung fördern soll.**

Auftakt der Aktion, die in allen Regionen Veranstaltungen etabliert, war in der Harzregion erst kürzlich in Goslar. Als prominenter "Vorausläufer" war Sigmar Gabriel am Start. Dort konnten über 2.000 Teilnehmer gezählt werden.

In Sankt Andreasberg hat sich die Tourist-information in Zusammenarbeit mit Groffmann der guten Sache verschrieben. Der erste 3000-Schritte-Extra Gang fand dann auch am Dienstag, den 05. September ab 14:00 Uhr statt. Treffpunkt und Start war der Bahnhof am Glockenberg. 15 Teilnehmer und Teilnehmerinnen konnten gezählt werden, wobei die weiblichen Aktiven in der Mehrzahl waren.



*Treffpunkt am "Bahnhof"*

Zehn Schrittzähler wurden ausgegeben und dann ging es auch bald los. Walter Groffmann hielt noch eine "kurze" Ansprache. Man spürte schon regelrecht die Unruhe bei den Wanderwütigen...

Die Gruppe setzte sich bei bestem Wanderwetter in Bewegung, den Glockenberg hinauf über die Höhen von Sankt Andreasberg. Bei diesem Aussichtswetter hätte bestimmt der eine oder die andere Mitläuferin gerne freiwillig noch 6000 Schritte drangehängt. Aber für den Anfang soll man es schließlich nicht gleich

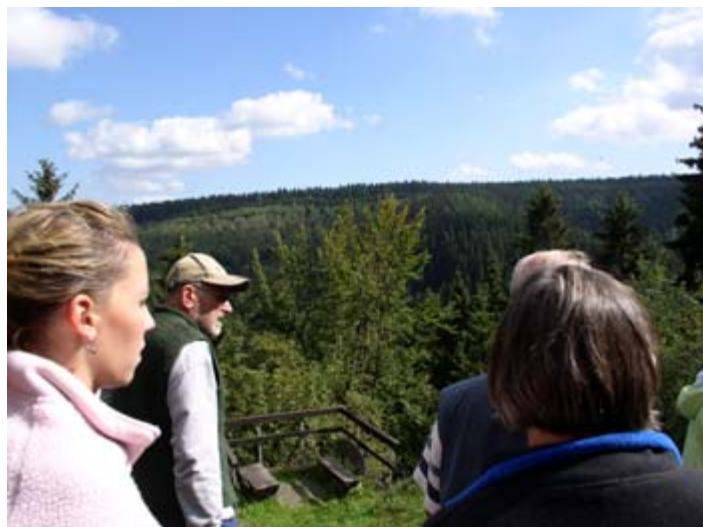
übertreiben.



*Bestes Wetter und tolle Fernsicht über Sankt Andreasberg*

Unterwegs konnten verschiedene Schwierigkeitsgrade entdeckt werden, sodass auch Gespräche über den passenden Puls und die Richtige Belastung unter den Teilnehmern und Teilnehmerinnen aufkamen. Ein Puls zwischen 120 und 130 war Allen aber angenehm. Ein Teil der gelaufenen Strecke gehört auch zum neuen Nordic Walking Park Sankt Andreasberg, der erst dieses Jahr eingerichtet wurde.

An der Rosstrappe verweilte die Gruppe eine Runde. Die Aussicht war einfach zu schön, um sofort weiterzulaufen.





Der Rückweg lief dann wie am Schnürchen oder besser gesagt im "Gänsemarsch"



Es war bestimmt für Alle ein schöner Spaziergang. 3000 Schritte extra strengen auch gar nicht so sehr an, liebe Ulla Schmidt. Man muss eben nur auch Zeit dafür haben... und natürlich solch eine Landschaft, wie wir hier oben in Sankt Andreasberg!



Zurück am "Bahnhof"

Die Auswertung der Schrittzähler ergab trotz erheblich unterschiedlich langer Beine eine ziemlich gute Übereinstimmung: 3732, 3696, 3878, 4100, 3700, 3600, 3900, 4010. Einer wurde erst unterwegs eingeschaltet, einen hat Karl-Heinz Siebeneicher mitgenommen, der nach seinen Worten "den Altersschnitt nicht unnötig in die Höhe treiben" wollte. Fishing for compliments, mein lieber Karl-Heinz Siebeneicher... :-)

Einer, der gewiss seine 3000 Schritte extra am Tag läuft, zumindest lässt sich dies aus seiner sportlich durchtrainierten Figur schließen.

## Eine große Entlastung

**für Sie und Ihre engsten Angehörigen bei den alltäglichen Verrichtungen**

Dazu gehören die Hilfe bei der Körperpflege und Essenzubereitung, einschließlich aller gewohnten hauswirtschaftlichen Tätigkeiten, z.B. Wäsche waschen etc.. Hinzu kommen Behördengänge Einkäufe und die Begleitung zum Arzt.

Aus meiner derzeitigen Erfahrung ist auch die seelische Betreuung von sehr großer Bedeutung.

Kinder im Alter zwischen 0 und 8 Jahren betreue ich durch altersgerechte Spielförderung und Hausaufgabenhilfe im Haus der Familie.

Bei einem Vorgespräch werden alle Fragen und Bedürfnisse geklärt, deshalb zögern Sie nicht mich anzurufen.

**Nancy Oster**

## Burgi's Hausmeisterservice

**Der freundliche Service  
rund ums Haus  
mit Winterdienst**

Burkhard Willecke  
Wäschegrund 7  
37444 St. Andreasberg  
Tel 05582/999458  
Fax 05582/999459  
Mobil 0171/7796762

## TSC-Damen hatten zu kämpfen

**Sankt Andreasberg, den 06. September (abre)  
Das Spiel gegen die Damen des SV  
Rammelsberg endete am Dienstagabend  
unentschieden.**

Nach der 2:0 Führung der Gäste während der ersten Halbzeit, gelang dank Beate Trübel und Yvonne Schröder zur Pause der Ausgleich. In der darauffolgenden Zeit konnten unsere Damen mehrere Chancen erspielen, doch bei der Verwertung fehlte (dann) leider das letzte Quäntchen Glück. Trainer Michael Rutzen: "Schade, wir haben das Spiel gemacht, die Tore schießen die anderen". Nach manchen Kontroversen mit dem Schiedsrichter und einer foulbedingten Gelben Karte, freute sich schließlich die ganze Mannschaft über den wirklich hart erkämpften Punkt.

### Nächstes Spiel

Das nächste Spiel findet am Sonntag, den 10. September um 11:00 Uhr auf dem Samson statt. Die Fans sollten die Fußballerinnen ordentlich anfeuern.

Das Vereinsheim ist für Spielerinnen und Gäste geöffnet.

# La Piazza

## Ristorante - Pizzeria

Liebe St. Andreasberger und St. Andreasbergerinnen,

im Zentrum dieser idyllischen Stadt, gelegen im Oberharz, hat seit einem halben Jahr unser italienisches Restaurant für Sie geöffnet. Wir führen für Sie ORIGINAL Cucina Mediterranea, reichlich Fisch- und Fleisch-Gerichte.

Sehr frisch zubereitete Gerichte warten auf Sie und Ihre Lieben. Neben unzähligen Variationen an Nudeln, Salaten und Antipasti bieten wir auch ORIGINAL italienische Steinofen-Pizzen an.

Alle Monate, die nicht mit "er" enden, gibt es bei uns frische Nordsee-Muscheln in verschiedenen Variationen, z.B. in Tomaten-Filet oder in Weisswein "Sherry-Sauce".

Auf Ihren Besuch freuen sich Eran Dogan, Doganina, Doganchen und das Team.

**Wir haben Betriebsferien vom 06. bis 13. September einschließlich**

täglich geöffnet von 11:00 bis 15:00  
und 17:30 bis 23:00 Uhr  
mittwochs Ruhetag  
Sankt Andreasberg, Schützenstraße,  
Tel 055 82 / 999 987

**Für Deine  
nächste Nacht-  
wanderung**

**bitworks**  
ST. ANDREASBERG



Der Strahler mit der  
starken Leuchtkraft, 25  
Watt-Lampe  
4Ah-Akku, Ladegerät für  
230V und fürs Auto

**nur 12,00 €**

Mühlenstraße 19  
37444 Sankt  
Andreasberg

**Auch im Verleih - Tel 999 881**



## Bergpost

### Redaktionssitzung

Nächste Redaktionssitzung der Bergpost Dienstag, den 12. Sept. 18:00-19:30 Uhr im Restaurant Fischer.

### Redaktionslokal

Das nächste Redaktionslokal wird das Hotel Hanneli. Ab Dienstag, den 07. November trifft sich die Redaktionsgruppe dort.

### Abogebühren

Unsere Abonnenten, die "Überweisung" gewählt haben, werden gebeten, die Abogebühren für die Saison nun auf das Bergpost-Konto 0154 1084 68 bei der Sparkasse Goslar-Harz, BLZ 268 500 01, zu überweisen. Wir danken für Ihre Mitwirkung. Der Einzug wird ebenfalls in den nächsten Tagen stattfinden.

### Abonnement

Der Abonnementsantrag für die Bergpost kann bei jedem der bisherigen 140 Abonnenten, bei Firma Brockschmidt, oder direkt im Bergpost-Büro abgegeben werden.

## Verschiedenes

### Fenster streichen

Computer kenne ich von innen und außen, aber vom Fensterstreichen habe ich keinen blassen Schimmer... Wer kann das dieses Jahr noch für mich machen? Thomas Schmieder, Tel. 999 881

## Verkäufe

### Druckerpapier A4 + A3

ab 3,50€ per Paket (500 Blatt) bei der Bergpost, Mühlenstraße, Tel 055 82 / 999 881

[bergpost.annerschbarrich.de](http://bergpost.annerschbarrich.de)

### Brennholz

Verkaufe Brennholz, Preis auf Anfrage. Tel. 055 82 / 1721

## Rock im Park

mit der

*Nightband*



und

Celine Oppermann

Samstag

9. September  
2006

Beginn 19 Uhr

im Kurpark

St. Andreasberg

Eintritt frei

Veranstalter:  
SPD-Ortsverein  
St. Andreasberg

# Harzhirt

Die Tourguides im Harz  
bereit für Sport + Spaß

## Frühstücks- Walking

mit Werner zum  
Berggasthof

Matthiasbaude

Holen Sie sich Appetit auf  
ein uriges Frühstück auf  
dem Berg.

Nächste Termine kommen-  
den Samstag und Sonntag  
jeweils ab 9:00h Abmarsch  
am Kurhaus-Wandertreff.

Anmeldung + Info:

**05582/8146**

Werner Schrader

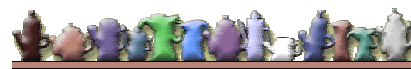


*Kaffeestube im Röhrholz*  
Inh. Renate Busch

Immer wieder neue  
Kreationen der  
leckersten Torten

Lassen Sie sich  
verwöhnen von mir

Ihr Lieblingskuchen  
auch zum Mitnehmen



Kaffeestube im Röhrholz  
Konditormeisterin  
Renate Busch  
Im Röhrholz 2  
37444 St. Andreasberg

geöffnet von  
Donnerstag bis Sonntag  
von 14:00 - 18:00  
Tel. **05582/8398**  
[www.kaffeestube.harz.de](http://www.kaffeestube.harz.de)

## Verkäufe

### B-Trompete

Verkaufe B-Trompete Sinus-Line  
Tonausgleich in Silber,  
verstellbare Mundstückaufnahme,  
Kariso-Koffer! Sehr gepflegt. NP:  
2.200,- Euro. VB: 1.500,- Euro.  
Tel: 0175/5381953

## Haus und Hof

### Trockener Lagerraum

Suche immer noch möglichst  
frostsicheren Lagerraum oder in  
leerstehender Wohnung ca. 15-20  
m². Angebot an Bergpost Fax  
055 82 / 999 882 erbeten

## Verschenke

### Öltanks 1000Liter

Für den Fall, dass sie überhaupt  
noch jemand haben will,  
verschenke ich zwei Öltanks,  
Stahl, 1000Liter an Selbstabholer.  
Anderenfalls lasse ich sie Anfang  
November abholen. Termin nach  
Vereinbarung. 055 82 / 999 881.

## ZUM KUCKUCK



Mit großer Terrasse

geöffnet  
alle Tage  
außer dienstags  
ab 15:00 Uhr  
Tel 055 82 / 80 98 947  
[http://www.zumkuckuck-  
andreasberg.de/](http://www.zumkuckuck-andreasberg.de/)

## Schützen- baude Schank- und Speisewirtschaft



Für die vielen  
Glückwünsche, Blumen  
und Geschenke anlässlich  
unserer Eröffnung am  
**04. August 2006**  
bedanken wir uns ganz  
herzlich.



Kathrin + Rainer Achtert  
freuen sich auf Euch  
täglich ab 10:00 Uhr  
Donnerstag Ruhetag

Zur Schützenbaude,  
Inhaberin Kathrin Achtert  
Schützenstraße 42  
37444 Sankt Andreasberg  
Tel 055 82 / 999 728

Erlebnis pur

Mit dem  
Planwagen  
zum

  
Berggasthaus  
Matthias-Baude  
Christiane Franz  
37444 St. Andreasberg  
Tel. 05582 / 923060

immer  
samstags  
um 14:00 Uhr  
ab Kurhaus

## RESTAURANT FISCHER

FRISCHE  
PFIFFERLINGE

diverse Kreationen  
mit frischen  
Pffifferlingen

11:00-14:00 + 17:30-22:00  
Vorbestellung möglich  
055 82 / 739  
Dr.-Willi-Bergmann-Straße  
Sankt Andreasberg



---

# Ein "Außenseiter" stellt sich vor

---

**Sankt Andreasberg, den  
07.09.2006**

**Zugezogen bereits vor Jahren, ist dieser "Außenseiter" bisher nur wenigen Andreasbergern bekannt.**

Hagen Kilburg, Jahrgang 1943, gelernter Bankkaufmann, auf Rente seit 2005. Ich lebte 57 Jahre lang in Berlin (West) und wohne seit sechs Jahren in St. Andreasberg.

Die FDP bot mir an, mich als unabhängigen Bewerber für den Stadtrat auf ihre Liste zu setzen. Herr Bahn als Vertreter der FDP akzeptierte meinen Vorbehalt, mich nicht an die Partei binden zu müssen, und so stimmte ich schließlich zu.

Die Grundprobleme der Stadt sind die rückläufige Einwohnerzahl und die nicht ausreichende Zahl der Gäste; alles andere ist mehr oder weniger die Folge der zur Zeit negativen Entwicklung. Also müssen wir dafür sorgen, dass beide Zahlen wieder nach oben gehen. Mehr Menschen bringen Geld und Arbeit in den Ort, was wiederum mehr Menschen anzieht. Wir können und werden es schaffen, eine positive Spirale in Bewegung zu setzen.

Sankt Andreasberg hat unschätzbare Vorzüge gegenüber anderen Urlaubsorten, auch hier im Harz. Es gibt bereits etliche gute Ideen, Initiativen und Aktivitäten, leider noch nicht genug. Privates Handeln ist gefragt, vor allem aber muss der Stadtrat die eingefahrenen Gleise verlassen.

Für mich wäre es eine interessante und wichtige Aufgabe, dabei mitzuwirken. Natürlich hat ein Außenseiter, der relativ neu in der Stadt ist, der hier keinem Verein angehört, der keine Partei und keine Lobby hat, im Stadtrat nichts zu suchen. Stimmt es?

Falls Sie das anders sehen, finden Sie meinen Namen auf dem Schein zur Wahl des Stadtrates, bei der F.D.P. auf Platz 6.

Hagen Kilburg



**Am 10.9.2006  
haben Sie 7 Stimmen**

**Verschenken Sie bitte  
keine Stimme -  
gehen Sie wählen!  
Wir fahren Sie zur Wahl  
Tel. 1413  
Wahlparty  
ab 18 Uhr  
Ferienhotel - Tenne**

